



Am Rednerpult des Bundesparteitags (Foto: Sanjar Khaksari)

#notiTSen aus Berlin von Thomas Sattelberger MdB (09/2019 / 41)

Wochenrückblick vom 6. bis 12. Mai 2019

WARUM ich bei Kevin Kühnert nicht nachsichtig bin

WER an Ostern keinen Wein ausschenkt

WANN ich zum Jedi-Ritter wurde

WIESO die FDP beim BAföG reinen Wein einschenkt

WESHALB die schnellste liberale Frau in meinem Team ist

Nach drei sitzungsfreien Wochen wieder in Berlin! Entzugerscheinungen? notiTSen erscheinen nur nach Bundestags-Sitzungswochen. Habe natürlich die Osterzeit nicht nur mit **Eierbemalen** verbracht.

Höhepunkte:

Am 16. April Besuch der **Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS)** in München, quasi ein **HighTech-Backend** deutscher Sicherheitsbehörden. 17. April tolles Event der **FDP München-Nord** im Co-Working Space: Wir diskutieren **grüne Stadtentwicklung** an der Isar, **Kieze für Kreative**, gemeinsames **Metropolenparlament** für **Stadt und Speckgürtel**. Gründonnerstag (18. April) zur **High Performance Space Structure Systems GmbH**, beeindruckende **Raumfahrttechnikfirma** in München. Erinnert mich an meine beruflichen Anfänge, war sieben Jahre bei **MTU Aero Engines** und fünf Jahre bei der damaligen **DASA in Ottobrunn**. Dann in den Zug nach Stuttgart, halte bei der **FDP Vaihingen** Vortrag und beantworte dabei die Frage, ob das **digitale Zeitalter** in der Politik angekommen ist. Meine Antwort fällt etwas ausführlicher aus als ihre Quintessenz: **noch nicht!**



Bei der FDP Vaihingen

Ostern mit Steven nach **Casablanca**. Hatten uns so auf **afrikanische Sonne** gefreut! Erhalten Regen, der sich nicht **schöntrinken** lässt. Hotel serviert **keinen Wein**. Reisen früher ab. Nach Bayern! Im **Häuschen am See** genießen wir die **österliche Sonne** und ich meine **nie ausgehende Arbeit**. Zwischendurch erscheint mein **Interview mit Focus Online**, das ich hier gerne nochmal teile. Und am Ostermontag sprechen DARPA-Kommunikationschef Brian Pierce und ich mit der **Wirtschaftswoche über Deutschlands Sprunginnovation-Ambitionen**. Ergebnis ebenfalls anbei.

Zum FOCUS-Interview

Zum WIWO-Interview



Ein fröhlicher bayerischer Delegierter

Dann beginnt schon der Anlauf für den **Bundesparteitag in Berlin** (26. bis 28. April). Die Delegierten fassen nach intensiven Debatten **großartige Beschlüsse** zur **Frauenförderung** inner- und außerhalb der FDP. Besonders verdient gemacht hat sich **Maren Jasper-Winter** aus dem Berliner Abgeordnetenhaus. Anbei nochmal meine Rede vom Parteitag.



Freue mich sehr! Die **FDP** hat heute vier Stunden über die **Gleichberechtigung** von **Frau** und **Mann** debattiert und unseren Antrag "**Freiheit durch Emanzipation**" mit überwältigender Mehrheit verabschiedet. Habe mich auch zu Wort gemeldet und meine **Redezeit** um eine Minute überzogen. War froh, dass meine neue Kurfürstin und **Sitzungspräsidentin Kat Hessel** ♡ nicht Wolfgang Schäuble ist...

Am 29. April auf zu **Google München**: bin **Jury-Mitglied** beim Hackathon mit **StudySmarter**. 2. Mai **Vorstandssitzung** meiner **FDP München-Süd**. Bereite mich akribisch vor, habe einen **strengen Kreisvorsitzenden Hildebrecht Braun**.

Am 3. Mai zur **Bundeswehr-Uni in München**. Halte Vortrag über **Zukunftsvisionen** bei **Mitbestimmung und Personalmanagement**. Zwischendurch kommentiere ich den heute veröffentlichten **Wissenschaftspakte-Kompromiss**. **SPIEGEL**, **Handelsblatt**, **Müncher Merkur** greifen meine Sätze auf, ich poste hier nochmal.

Zum
SPIEGEL-Artikel

Zum
Handelsblatt-Artikel

Am 5. Mai auf nach **Gießen**, Heimat von **Herrmann Otto Solms**, dem großen alten **Kämpfer der FDP**. Freue mich sehr über die **Einladung seines Kreisverbands**, der heute Vormittag über das **Thema Zukunft** diskutiert. Hier bin ich richtig. Und beeindruckt vom hessischen **FDP-Spitzenkandidaten** für die **Europawahl Thorsten Lieb**.



Mit Herrmann Otto Solms in Gießen

Alle noch dabei? Jetzt beginnt der Wochenrückblick auf die vergangene Woche!

Montag

Wie jeden ersten Sitzungswochenmontag im Monat: **Enquetekommission "Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt"**. Ziemlicher Kontrast nach der gestrigen Eröffnung bei Solms. **Heute Marionettentheater**.

RotRotGrün versucht wieder mal, sich die **Lufthoheit** über dem **Enquete-Stammtisch** zu erobern. Vor allem **Yasmin Fahimi (SPD)**. Ihren **schulmeisterlichen Zensuren** und **Korrekturen** entgehen nur wenige **Andersdenkende**. Die von **RotRotGrün** geladenen Experten versprühen indessen **Parteibuch-Propaganda** mit williger Wollust.

Zum Beispiel **Bildungssoziologin Bettina Kohlrausch**, ihr Thema: **Digitalisierung aus Arbeitnehmersicht**. Die vier Millionen **Freiberufler** hierzulande buttet sie dabei ein. **Quantité négligeable?** Verglichen mit der geballten Kraft des **Industrieproletariats** in einem **ertüchtigten deutschen Produktionssystem?**

Dann belehrt mich Kollegin Fahimi, dass meine Vokabeln **"Unternehmertum"**, **"Souveränität"** und **"Selbstmanagement"** **neoliberales Gift** ausatmeten. Kohlrausch-Begrifflichkeiten wie **"Arbeitsverdichtung"** und **"Entgrenzung"**

hingegen seien an Neutralität unübertreffbar.

Ich **fordere die linke Runde auf**, die **Axt anzulegen** an die durchweg **korporatistische Regulierung der Fort-und Weiterbildung**. Sie verhindert nämlich, dass sich der Markt freier **Bildungsträger** weiterentwickelt. Gleich ergießt sich über mich ein **Fahimi'scher Wortschwall**, eine **Hagiographie korporatistischer Regulierung**. Dass dieses "**Erfolgsmodell**" hierzulande indes 2,12 Millionen an- und ungelernte Arbeitnehmer zwischen 20 und 34 Jahren in Kauf nimmt, das ficht die **in Stahlbeton gegossene rot-rot-grüne Ideologie** nicht an.

Und die **Vertreter der Regierungsfraktion CDU/CSU**? Die **schweigen** bei solchen Debatten höflich und äußern, wenn ich nachfrage, **schüchterne Unterstützung** für marktwirtschaftliche Positionen.

Nachmittags große Freude. Gespräch mit einer **vitalen Besuchergruppe**, großteils **Bürgerinnen und Bürger** aus meinem **Wahlkreis München-Süd**. Sie erklären mir vielstimmig, wieso ihnen **Politik so wenig glaubwürdig, verständlich und transparent** erscheint. Ich entgegne, was dagegen helfen könnte: Mehr **Talentmanagement** in den Parteien, Kampf dem allzu **bequemen Mittelmaß**! Mini-Koalitionen in Sachfragen, auch in der Opposition, um **Lösungsorientierung** deutlich zu machen. Generell brauchen wir neue Gesprächsräume und **Open Spaces ohne Parteibuchlogik**.



Besuchergruppe aus München im Bundestag

Dann Verwandlung. **Werde zum Jedi-Ritter** und reite nachmittags gen **Airbus-Hauptstadtrepräsentanz**. Hier empfängt mich der **Großmeister: André Loesekrug-Pietri**, Initiator der **Joint European Disruptive Initiative (JEDI)**. Innovatoren, die sich im Gegensatz zur Bundesregierung nicht damit abfinden wollen, dass Europa zwischen den **Zukunftsgiganten USA und China ökonomisch zerrieben** wird. Wir diskutieren in gut sortierter Runde über neue Herausforderungen im Weltall. Gebe übermorgen dem Fachblatt "**Raumfahrt Concret**" ein Interview und werde dann mit ganz frischem Fachwissen glänzen können.



Mit JEDI-Initiator André Loesekrug-Pietri bei AIRBUS in Berlin

Dienstag

In **Fraktionsarbeitsgruppe und -kreis** stelle ich am Morgen meinen **neuen Antrag „Innovationsinitiative für das Handwerk“** vor. Nachmittags beschließt ihn die Fraktion. Die **GroKo** wird sich einen **Dreck drum scheren**. Ein total **unterentwickeltes Politikfeld!** Aber wir Freie Demokraten wissen, was zu tun ist, **sobald wir Regierungsverantwortung** tragen.

In der **bayerischen Landesgruppe** besucht uns **Jürgen Böhm**: Vorsitzender des Verbands **Deutscher Realschullehrer**, Vizepräsident des **Deutschen Lehrerverbands**, Vorsitzender des **Bayerischen Realschullehrerverbands**, Vize-Bundesvorsitzender des **Deutschen Beamtenbunds**.

Kenne ihn als **Schulleiter** und **MINT-Kämpfer** schon viele Jahre. Heute diskutieren wir über den **Lehrermangel** (vor allem in den MINT-Fächern), die **missratene Novellierung** des **Berufsbildungsgesetzes**, den löchrigen **MINT-Aktionsplan des BMBF** sowie die **zermürende Umsetzung des Digitalpakts Schule**.

Was uns **eint und bestärkt**: Böhm und wir als FDP-Landesgruppe **bekennen uns** zu einer **leistungs- und begabungsdifferenzierenden Schulstruktur** und dabei zur wichtigen Rolle der Realschulen - ein **Hort und Garant für Realismus**.



Jürgen Böhm besucht die bayerischen FDP-

Danach **Fraktionssitzung**. **Christian Lindner** lässt Zufriedenheit erkennen über sein jüngstes **Wiederwahlergebnis** als **Bundesvorsitzender**. **Zu Recht!** Freue mich auch über die Wahl unserer neuen und von Christian Lindner nominierten FDP-**Generalsekretärin Linda Teuteberg**. In der **Migrationspolitik** habe ich schon häufiger mit ihr an einem Strang gezogen.

Dass wir nun **Zielvereinbarungen** in der Partei haben, wenn es um den **Frauenanteil** an **Führungspositionen** geht: das **Räuspern einiger Mitglieder** war deutlich hörbar. Aber es war ein Räuspern und **kein Aufstand**. Die **überwiegende Mehrheit** der Parteitags-Delegierten und der Basis versteht, dass dieses Thema wichtig ist.

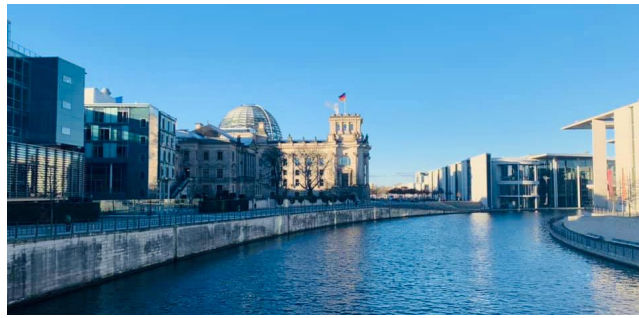
Mehr als räuspernd nimmt die **FDP-Bundestagsfraktion** allerdings zur Kenntnis, dass die Europa-Spitzenkandidatin der SPD, **Bundesjustizministerin Katarina Barley**, das **Einbürgerungsverbot** für in Mehrehe lebende Ausländer **aus einer Gesetzesnovelle hat streichen lassen**.

Die aktuelle **Steuerschätzung bis 2023 fällt 124 Milliarden Euro niedriger** aus als erwartet. Das zwingt **sozialdemokratische Sozialträumer zum Umdenken**, etwa bei der **bedingungslosen Grundrente**. Was jetzt nötig wäre: die **Stimulation der Wirtschaft**, um einer **Wirtschaftskrise entgegenzuwirken**. **Peter Altmaier, Litfasssäule** für alles, plappert statt zu handeln. Auch wenn ich **dafür auf eine Leiter** steigen müsste: den würde ich ja gerne mal **am Schlafittchen packen!**

Auch **Robert Habeck** redet viel. Dem Herrgott sei es gedankt: immerhin ist er **kein Minister**, nur **Philosophen-Vorsitzender**. Er **fordert von Volkswagen bis 2025 E-Autos unter 20.000 Euro**. Solche **Reinwaschungen gefallen Ideologen**. Erst verbieten und dann **Unmögliches fordern**. Dabei ist doch klar: Unter dem massiven **E-Mobilitäts-Druck** seitens Politikern vom **Schlage Habeck** werden die unteren Pkw-Klassen auf lange Zeit verschwinden. E-motorisierte Wagen der Oberklasse zu bauen, das fällt deutschen Autobauern heute schon **schwer genug**.

Kevin Kühnert. Dass so einer es einfach nur gut meint, reicht offenbar heute schon, um auf das **Wohlfühlen etablierter Journalisten zu stoßen** - nach dem Motto "**JuSo-Chefs waren doch schon immer so!**" Selbst **Gabor Steingarts spitze Feder spreizt sich** bei diesem Thema **väterlich**. Ich behandle Herrn Kühnert lieber als **Volljährigen**. Und halte ihm entgegen: **Staatliche Zwangsenteignungen** sind stets die **Vorstufe zu politischer Kleptokratie und blutrünstigen**

Robespierres. Bitte mal im Geschichtsbuch blättern!



Blick von der Spree auf den Bundestag

Mittwoch

Anhörung in meinem Ausschuss für **Bildung und Forschung** zum aktuellen **BAföG-Gesetzentwurf der Bundesregierung**. Für die Regierungsvertreter vieles zum einen Ohr rein, zum andern raus. Die **GroKo** will den **bestehenden Mechanismus behalten** und schlicht ein **bisschen mehr vom Selben**. Wir Freie Demokraten hingegen haben auf **Initiative von Jens Brandenburg einen Systemwechsel vorgeschlagen**: zum **elternunabhängigen BAföG**.

Und der ist nötig, auch wenn sich die **anderen Fraktionen daran reiben**. Das heutige BAföG bildet die **Lebensrealität der Studierenden nicht mehr ab**. Der prozentuale **Anteil Teilzeit-Studierender** ist deutlich zweistellig. Der Umfang **berufsbegleitender Studiengänge** wächst. **Akademische Weiterqualifizierung oft über Midlife hinaus**. All dem tragen die **Förderstrukturen keine Rechnung**. Weit über ein Drittel der **Anspruchsberechtigten beantragen kein BAföG mehr**, gerade junge Menschen mit finanziell schwachem Hintergrund nicht. Mehr vom Selben, verehrte **Frau Karliczek**, wird da nicht weiterhelfen.



Anhörung im Ausschuss für Bildung und Forschung

Im Büro anschließend **ausführliches Interview mit "Raumfahrt Concret"**. **Chefredakteur Uwe Schmaling** und sein **Kollege Franz-Peter Spaunhorst** sprechen mit mir im Kern über **Forschungsgelder**. Die großen **europäischen**

Raumfahrt-Player kapern sie. Die **kleinen und mittleren Unternehmen**, erst recht die **Start-ups**, schauen meist in die Röhre. Dabei sind **Goliaths oft tumb und träge, KMUs hingegen behende und innovativ.**

Nach dem Interview **Siegerehrung**: Meine **Wissenschaftliche Mitarbeiterin Julia Weishaupt** kommt heute beim 7,5-Kilometer-Lauf der "**Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag**" als **beste FDP-Frau ins Ziel**. Das gefällt mir sehr gut. **Herzlichen Glückwunsch!** Werde dennoch nicht nächstes Jahr mit ihr am Staffellauf teilnehmen... auch wenn dieser Vorschlag natürlich sehr gut ist.



Glückwunsch an die schnellste Liberale beim Bundestagslauf 2019: meine Mitarbeiterin Julia Weishaupt

Donnerstag

Am frühen Morgen **Austausch im Café Einstein mit Katja Böhne, Chefin Marketing und Kommunikation der Frankfurter Buchmesse**. Wir diskutieren ausführlich über die **Zukunftsperspektiven dieses Fixsterns am literarischen Himmel** - nicht zuletzt eine wichtige Begegnungsstätte in punkto **digitale Bildungsinnovation**.

Die **AfD** versucht sich heute Morgen mal wieder an **Geschäftsordnungstricks** und schlägt drei Kandidaten auf einen Streich vor zur Wahl eines **Bundestagsvizepräsidenten**. **Wolfgang Schäuble lehnt dies als unzulässig ab**. Die AfD wiederholt daraufhin die **Falschbehauptung**, aus dem **Grundgesetz** ließe sich das Recht einer jeden Fraktion auf einen **Bundestagsvizeposten** ableiten. Sie verwechselt dabei das **Kandidatenvorschlagsrecht** mit einem einseitigen **Benennungsrecht**, wie **Marco Buschmann** im Plenum deutlich macht. Marco sagt ein paar Sätze, die mir sehr gefallen: **"Unser Parlament hat Regeln! Unser Parlament kennt Ordnung! Diese Regeln und diese Ordnung sind dazu da, um uns gegen Obstruktion, wie Sie sie vorhaben, zu schützen. Wenn Sie uns den Krieg erklären, davor haben wir keine Angst; denn unsere**

Verfassung ist wehrhaft gegen Leute wie Sie."

Bald danach macht **Linda Teuteberg** in der Debatte über das **Fachkräfteeinwanderungsgesetz** unseren **liberalen Standpunkt deutlich**. Die FDP-Eckpunkte liegen in einem **eigenen Antrag** vor (Drucksache 19/5534). Wir unterscheiden klar zwischen (1) dem im Grundgesetz verankerten **Asylrecht für politisch Verfolgte**, (2) **Flüchtlingsschutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention**, (3) einem neu zu schaffenden **humanitären Schutzstatus für Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge** sowie (4) einer **qualifizierten Einwanderung in unseren Arbeitsmarkt** mit einem **Punktesystem nach kanadischem Vorbild**. Fundamental für alle vier Punkte ist, dass dieser Staat - nach **gründlicher Prüfung des Sachverhalts** - Menschen ohne Aufenthaltsrecht **konsequent abschieben und in ihre Heimatländer zurückführen** können muss.

Am frühen Nachmittag **Spurt zum Brandenburger Tor. Kundgebung Women for Europe - Europe for Women!** Bin Teil einer langen Kette von Rednerinnen und einigen Rednern, kurz vor mir spricht der **kanadische Botschafter**. Als ich das Wort ergreife, öffnet der **Himmel schlagartig seine Schleusen**. Manche suchen Unterschlupf, einige wenige zücken klugerweise mitgebrachte Schirme, alle anderen ertragen tapfer das kühle Nass gepaart mit meinem **flammenden Appell**. **Unternehmen und Personalverantwortliche fordere ich auf**, erstens **Aufstiegsprozesse** und die **Besetzung von Führungspositionen diskriminierungsfrei** und **chancenfair** zu gestalten. Zweitens **Gehaltsstrukturen systematisch** auf **Geschlechterdiskriminierung abzuklopfen** und zu **korrigieren**. Drittens eine **Arbeitskultur** zu schaffen, die **Diversität** fördert sowie die **Balance von Beruf und Privatleben**.

Beschirmt zurück in den Bundestag. Heute wieder viele namentliche Abstimmungen zu **Bundeswehr-Einsätzen**. Mein persönlicher Plenartag endet gegen 20 Uhr mit der Abstimmung über den FDP-Antrag, **Rechtsanwaltsgebühren zukunftsicher zu gestalten**. Da bin ich doch auch dafür!



Spreefassade Berliner Stadtschloss

Freitag

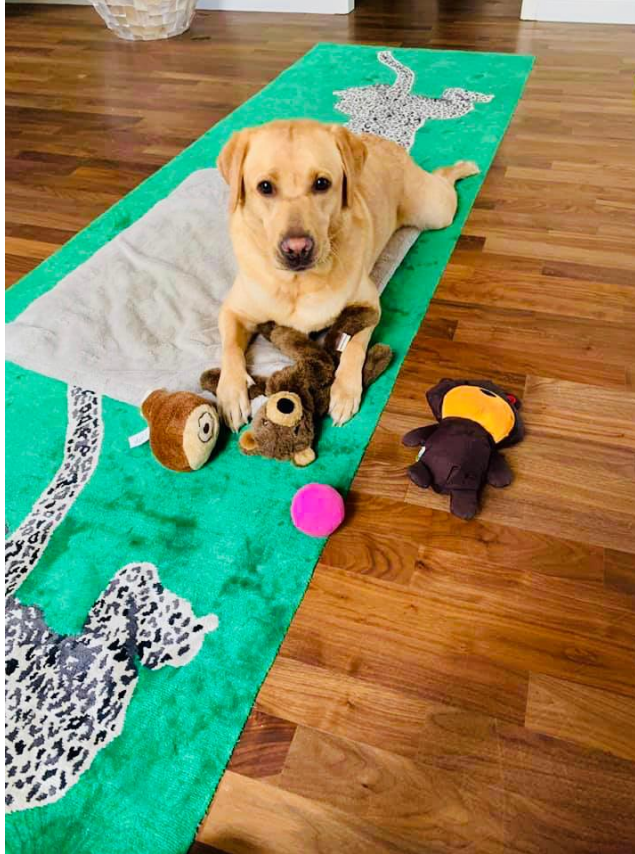
Morgens vertrete ich meinen **Fraktionskollegen Mario Brandenburg** in der **Berichterstatterrunde** mit dem Büro für **Technikfolgenabschätzung** beim **Deutschen Bundestag (TAB)**. Erlebe eine dieser typischen papierlastigen Besprechungen, die man bestens hätte digital erledigen können. Was muss der so **software-affine Mario** hier wohl **regelmäßig erleiden**?

Zurück ins Büro, ich empfangen **Fintory-Gründer Kevin Kalde** aus Duisburg, den ich Ende Februar bei einem Vortrag in der **Botschaft von Estland** kennengelernt hatte. Ein **serieller Inkubator**, tolles **deutsches Start-up**! Mich interessiert: Wie machen wir **strukturschwache Regionen fit für die Digitalisierung**, wie tragfähig sind dort Start-up-Investments? **Was fehlt** vor Ort, worauf lässt sich **aufbauen**? Freue mich auf weiteren Austausch!

Danach ein weiterer Besucher. Bespreche meine Teilnahme an **Wirtschaftskonferenzen in Friedrichshafen und Hamm**.

Nun lange allein am Schreibtisch. **Lese und korrigiere die neuesten Entwürfe dreier Anträge aus meiner Pipeline**. Ein **Thesepapier für die Enquetekommission**. Und ein Vortrag, den ich am (heutigen) Sonntagvormittag in München vor Stipendiaten der **Friedrich-Naumann-Stiftung** halte: **Innovationswettbewerb der Nationen - Deutschland im Sandwich?** Eingeladen hat mich **Stipendiat Michael Schaich**, organisiert hat es der treue **Sebastian Zajonz**.

Im Anschluss geht's gleich wieder zurück nach Berlin. **Ab morgen wieder Sitzungswoche!**



Geburtstagskind Sammy ist jetzt vier Jahre alt
und frönt seiner vier Geschenke

Eine Übersicht aller meiner #notiTSen aus
Berlin finden Sie [hier](#).

Da ich Datenschutz sehr ernst nehme, habe ich auf meiner Website
alle datenschutzrechtlichen Angaben aktualisiert. Darüber hinaus
bitte ich Sie um Erlaubnis, Ihre Kontaktdaten weiterhin in meinem
Verteiler speichern zu dürfen, diese werden nicht an Dritte
weitergegeben und dienen ausschließlich dazu, Sie über meine
Aktivitäten zu informieren. Ihre Erlaubnis können Sie
selbstverständlich jederzeit widerrufen. Wenn Sie damit nicht
einverstanden sind, antworten Sie bitte auf diese Mail, das
schlichte Wort ABMELDEN genügt dazu. Oder melden Sie sich
über diesen Abmeldelink ab.

*Bitte hier klicken, wenn Sie meine #notiTSen aus Berlin
nicht mehr erhalten möchten*

Impressum

*Dr. h.c. Thomas Sattelberger MdB
Sprecher für Innovation, Bildung und Forschung
Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin*